

Primarstufe oder Sek I

Beitrag von „MrJules“ vom 14. September 2020 15:32

Ich denke eine große Herausforderung der Grundschule ist die hohe Diversität der SuS. Da hast du im Extremfall Kinder, die hochbegabt sind, neben Kindern, bei denen u.U. eine geistige Beeinträchtigung vorliegt. Dementsprechend musst du dein Unterrichtsmaterial sehr breit ausgestalten.

Auch geht es in der GS eher um die Vermittlung von grundlegenden Fertigkeiten bzw. das Niveau ist halt inhaltlich sehr niedrig, dafür ist es aber didaktisch sehr anspruchsvoll. Trotzdem muss man sich eben klar machen, ob man sich vorstellen kann, sein Berufsleben lang immer nur an der thematischen Oberfläche zu kratzen.

Dafür sind die SuS m.E. oft leichter zu begeistern und haben eine engere Bindung zur Lehrkraft bzw. zeigen dieser mehr Wertschätzung.

Das ist aber nur mein subjektiver Eindruck als Nicht-Grundschullehrer, der nur wenige Stunden dort als Vertretung unterrichtet hat.

Berücksichtigen sollte man auch, dass GS-Lehrer idR "nur" A12 bekommen. Wohingegen man in der Sek1 H/R oft auch A13 bekommt.

Sollte die Betreuung in der GS weiter ausgebaut werden (ganztags), hat dies natürlich auch Einfluss auf die Arbeitszeiten.

Zur Sek 1:

SuS können in der Pubertät sehr schwierig sein. Das bessert sich bei einigen erst gegen Ende, wenn überhaupt.

Die Inhalte sind fachlich anspruchsvoller, wobei man das auch nicht überschätzen sollte. Auf wirklich einigermaßen hohem Niveau (im Vergleich zu dem, was du im Studium gemacht hast) kann man wohl nur in der Sek 2 im gymnasialen Bereich unterrichten. Dafür hat man es in der 9 und 10 meist mit halbwegs erwachsenen Menschen zu tun, die sich oft auch so benehmen (egal ob Haupt- oder Realschule) und mit denen man auch mal etwas anderes reden kann als mit den "Kleinen". Das empfinde ich persönlich als ganz angenehm. Negative sowie positive Ausnahmen gibt es aber überall.

So oder so hat auch die Lage der Schule sehr großen Einfluss darauf, mit wem man es da so zu tun hat. Da GS-LuL momentan sehr stark gesucht werden (wobei SU auch gefühlt jede zweite Person macht - aber Englisch ist da sehr gefragt), hättest du hier mehr Auswahl bzw. könntest wahrscheinlich eher an eine halbwegs gesittete Schule kommen.

Am Ende weißt nur du selbst, was das Richtige für dich ist.

Ich wusste übrigens gar nicht, dass man Sek 1 und GS zusammen studieren kann. Ich wusste nur, dass man in Bayern Sek 1 Hauptschule und GS studiert. Oder meinst du mit Sek 1 nur Hauptschule?